

**Schweizerische Bundesbahnen**

Geotechnische Untersuchungen und Schotterbett Untersuchungen

## Ausschreibungsbedingungen

Thema	Geotechnische Untersuchungen und Schotterbett Untersuchungen
Autor	Mike Coray
Ausgabe	Version Nr. 1
Datum	15.02.2021
Status Dokument	Final

<b>1</b>	<b>AUSGANGSLAGE.....</b>	<b>3</b>
1.1	Unterlagen der Offertanfrage.....	3
1.2	Zweck des vorliegenden Dokuments.....	3
1.3	Management Summary des Projektes.....	3
1.4	Losaufteilung / Mengengerüst .....	4
<b>2</b>	<b>ORGANISATION UND AUSSCHREIBUNG .....</b>	<b>5</b>
2.1	Terminplanung Ausschreibungsverfahren .....	5
2.2	Verfahrenssprache .....	5
2.3	Fragen während dem Ausschreibungsverfahren .....	5
2.4	Eingabe des Angebotes .....	5
2.5	Gültigkeit und Sprache der Offerte, Entschädigung .....	6
2.6	Bietergemeinschaften und Subunternehmerinnen.....	6
2.7	Bewertung der Angebote.....	7
2.7.1	Formelle Prüfung.....	7
2.7.2	Eignungskriterien .....	7
2.7.3	Mindestanforderungen .....	7
2.7.4	Zuschlagskriterien .....	8
2.8	Varianten.....	10
2.9	Vorbehalt zusätzlich einzureichender Unterlagen.....	10
2.10	Bereinigungen .....	11
2.11	Preisprüfung bei fehlendem Wettbewerb.....	11
2.12	Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf Lohnleichheit .....	11
<b>3</b>	<b>RECHTLICHE UND KOMMERZIELLE BEDINGUNGEN .....</b>	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>AUFBAU DES ANGEBOTES.....</b>	<b>11</b>
4.1	Management Summary .....	12
4.2	Vorstellung Anbieterin und Unterakkordantinnen.....	12
4.3	Nachweise Eignungs- und Zuschlagskriterien .....	12
4.3.1	Eignungskriterien .....	12
4.4	Vorbehalte, Abweichungen zur Offertanfrage.....	12
4.5	Zusätzliche Beilagen der Anbieterin .....	12
<b>5</b>	<b>ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE.....</b>	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>BEILAGEN.....</b>	<b>13</b>

# 1 AUSGANGSLAGE

---

## 1.1 Unterlagen der Offertanfrage

Diese Offertanfrage besteht aus vier Dokumententeilen. Dem vorliegenden Teil „Ausschreibungsbedingungen“, dem Teil „Pflichtenheft bzw. Lastenheft“ samt dazugehörigen Beilagen und dem Teil „Verträge/AGB“ samt dazugehörigen Anhängen sowie dem „Offertformular“.

## 1.2 Zweck des vorliegenden Dokuments

Dieses Dokument enthält die Ausschreibungsbedingungen der Offertanfrage, die es bis zur Erteilung des Zuschlages an eine Anbieterin zu beachten gilt.

## 1.3 Management Summary des Projektes

Die Fachgruppe Unterbau und Geotechnik führt geotechnische Untersuchungen im Gleisbereich als Grundlage für Fahrbahnerneuerungen und Erweiterungsprojekte durch. Mit Hilfe von spezialisierten und erfahrenen Geotechnikbüros soll ein Teil des netzweiten Untersuchungsbedarfs abgewickelt werden. Die Ausschreibung hat den Abschluss von mehreren Rahmenverträgen mit Vertragsbeginn 01.09.2021, mit einer Laufzeit von drei Jahren plus einer zusätzlichen Option zugunsten der SBB AG von weiteren zwei Jahren zum Ziel.

Die Gesamtbedarfsmenge in den Losen 1 und 3 wird je Los in strategische quantitative Lose von 70% und 30% aufgeteilt, so dass die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Das erstplatzierte Angebot erhält somit 70% der Bedarfsmenge und das zweitplatzierte Angebot 30%.

Die Gesamtbedarfsmenge in den Losen 2 und 4 wird je Los in strategische quantitative Lose von 50%, 30% und 20% aufgeteilt, so dass die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Das erstplatzierte Angebot erhält somit 50% der Bedarfsmenge, das zweitplatzierte Angebot 30% und das drittplatzierte 20%.

Die Ausschreibung erfolgt in folgenden 4 Losen:

### **Los 1: Geotechnische Untersuchungen Region Westschweiz**

- Strategische Losvergabe von 70/30

### **Los 2: Geotechnische Untersuchungen Region Deutsch- und Südschweiz**

- Strategische Losvergabe von 50/30/20

### **Los 3: Schotterbett Untersuchungen Region Westschweiz**

- Strategische Losvergabe von 70/30

### **Los 4: Schotterbett Untersuchungen Region Deutsch- und Südschweiz**

- Strategische Losvergabe von 50/30/20

## 1.4 Losaufteilung / Mengengerüst

Eine grobe Aufteilung der Lose kann der Beilage 4 «Übersichtskarte Module» entnommen werden. Diese Karte dient zur groben Berechnung der Anfahrtswege. Im Grenzbereich von rund 20 km sind Arbeiten im benachbarten Los möglich.

Bei der angegebenen Gesamtbedarfsmenge handelt es sich um geschätzte Mengen und die Anbieter haben keinen Anspruch auf einen bestimmten Leistungsumfang. Die SBB Infrastruktur gibt den geschätzten Bedarf für die gesamte Vertragslaufzeit bekannt. **Die Anbieterin muss pro Los alle Preise anbieten.** Z.B. muss beim Los 2 der Preis für 50%, 30% und 20% der Bedarfsmenge angeboten werden. Mindestens ein komplettes Modul muss angeboten werden. Teilangebote innerhalb der strategischen Lose sind nicht zugelassen. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, kann eine Anbieterin maximal den Zuschlag für drei Lose erhalten. Die Vergabe erfolgt an das für die SBB vorteilhafteste Angebot.

Los	Strategisches Los	Kilometer über 5 Jahre Vertragslaufzeit
1	70%	53 Kilometer
1	30%	23 Kilometer
<b>Total</b>		75 Kilometer

Los	Strategisches Los	Kilometer über 5 Jahre Vertragslaufzeit
2	50%	88 Kilometer
2	30%	53 Kilometer
2	20%	35 Kilometer
<b>Total</b>		175 Kilometer

Los	Strategisches Los	Kilometer über 5 Jahre Vertragslaufzeit
3	70%	105 Kilometer
3	30%	45 Kilometer
<b>Total</b>		150 Kilometer

Los	Strategisches Los	Kilometer über 5 Jahre Vertragslaufzeit
4	50%	175 Kilometer
4	30%	105 Kilometer
4	20%	70 Kilometer
<b>Total</b>		350 Kilometer

## 2 ORGANISATION UND AUSSCHREIBUNG

---

### 2.1 Terminplanung Ausschreibungsverfahren

Publikation SIMAP	15.02.2021
Endtermin für Fragen	05.03.2021
Fragebeantwortung rollend, bis spätestens am	15.03.2021
Abgabetermin der Offerte	30.03.2021

Die Anbieterinnen sind gebeten, bis 2 Wochen vor dem Abgabetermin der Offerte, eine allfällige Offertabgabe bei der Kontaktstelle gemäss Ziffer 2.3 «Eingabe des Angebotes» vorab anzumelden oder der Verzicht auf die Einreichung einer Offerte auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) unter «Status» anzuwählen.

### 2.2 Verfahrenssprache

Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

### 2.3 Fragen während dem Ausschreibungsverfahren

Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen müssen spätestens bis zum definierten Endtermin für Fragen auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) unter dem Register „Anbieter“ schriftlich eingepflegt werden. Unter dem Stichwort „Benutzungshinweise“ finden Sie eine Online-Anleitung, wie Sie im Forum Fragen stellen können.

Die Antworten (Ergänzungen, Berichtigungen und Änderungen), die sich aufgrund der gestellten Fragen zur Offertanfrage ergeben, werden allen potenziellen Anbieterinnen im Forum bis spätestens zum oben festgelegten Datum zur Verfügung gestellt und müssen dort im „Holprinzip“ eingesehen werden.

Bitte beachten Sie bei der Formulierung Ihrer Frage, dass alle registrierten Bewerber für diese Ausschreibung die gestellten Fragen und Antworten anonymisiert einsehen können.

### 2.4 Eingabe des Angebotes

Das Gesamtangebot (Preisangebot und Zusatzdokumente) ist in einfacher Ausfertigung einmal in Papierform und einmal auf einem USB-Stick mit rechtsgültig unterzeichnetem Begleitschreiben in einem verschlossenen Umschlag/Paket mit nachfolgenden Vermerken an folgende Adresse einzureichen:

SBB AG  
Einkauf Infrastruktur  
I-ESP-EI-SRC / Mike Coray  
„Projekt GTU & SBU - NICHT ÖFFNEN“  
Hilfikerstrasse 3  
CH-3000 Bern 65

Bei Widersprüchen zwischen Papierform und elektronischen Datenträgern gilt die Papierform.

**Massgebend für die termingerechte Eingabe des Angebots ist der Poststempel oder Strichcode-Beleg einer schweizerischen Poststelle, bzw. bei**

### **ausländischen Anbietenden der Empfangsbeleg einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung.**

Bei der Übergabe der Offerte an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland ist die Anbieterin verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung spätestens bis zum Abgabetermin der Offerte per Email ([einkauf.oberbau@sbb.ch](mailto:einkauf.oberbau@sbb.ch)) der SBB AG zu melden.

Erfolgt die Zustellung mit einem privaten Kurierdienst, so gilt dies als persönliche Überbringung und das Angebot muss spätestens am 30.03.2021 um 17.00 Uhr am Empfang Hilfikerstrasse 1 in Bern abgegeben werden. Öffnungszeiten Empfang: 07.00 - 17.30 Uhr (Bitte unbedingt Empfangsbestätigung verlangen).  
Bei der Übergabe der Offerte an den privaten Kurierdienst, ist die Trackingnummer per Email [einkauf.oberbau@sbb.ch](mailto:einkauf.oberbau@sbb.ch) der SBB AG zu melden.

Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel.

## **2.5 Gültigkeit und Sprache der Offerte, Entschädigung**

Die Offerte der Anbieterin muss mindestens 9 Monate ab Offerteingabe gültig sein.

Für die Eingaben der Anbieterinnen sind alle 3 Amtssprachen zulässig (Art. 48, Abs. 5, lit. c BöB). Die Offerte ist in deutscher, französischer oder italienischer Sprache zu verfassen. Es ist jedoch zulässig, Prospekte und sonstige Beilagen in z.B. englischer Sprache beizulegen

Die Ausarbeitung des Angebots wird nicht entschädigt.

## **2.6 Bietergemeinschaften und Subunternehmerinnen**

Bietergemeinschaften (ARGE) und Subunternehmerinnen sind zugelassen. Die charakteristische Leistung ist grundsätzlich von der Anbieterin zu erbringen.

Die Mitglieder einer ARGE bilden eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Sie haften solidarisch. ARGE-Mitglieder dürfen nach Eingabe der Offerten bis zum Zuschlag nicht ausgewechselt werden.

Jede Anbieterin kann allein oder in einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit anderen Firmen ein Angebot einreichen. Die Bewerbung als ARGE-Mitglied in mehr als einer Arbeitsgemeinschaft ist nicht zulässig. Eine Firma kann jedoch einerseits in einer ARGE oder alleine anbieten und andererseits als Subunternehmerin bei einer anderen Anbieterin teilnehmen.

Die ARGE hat eine eigene Berufshaftpflichtversicherung abzuschliessen. Als Nachweis ist der SBB eine entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original zusammen mit der Offerte oder bis spätestens einen Monat nach Vertragsunterzeichnung abzugeben.

Die ARGE hat ein eigenes Konto einzurichten, auf das die SBB ihre Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Nach Möglichkeit ist im Angebot die Bezeichnung und die Nummer des Kontos anzugeben, spätestens bei Fertigstellung des Vertrags muss diese bekannt sein.

Die ARGE hat eine eigene MWST-Nr. bei der eidgenössischen MWST-Verwaltung zu beantragen. Die SBB erwartet die Bestätigung über die Eintragung der ARGE in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MWST-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung.

Bei Fehlen der verlangten Nachweise/Angaben und einem daraus bedingten Zahlungsverzug, behält die SBB das Recht auf den Skontoabzug.

## 2.7 Bewertung der Angebote

### 2.7.1 Formelle Prüfung

Die Anbieterin hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Die Angebote inkl. alle geforderten Nachweise werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie vollständig, unterzeichnet und fristgerecht eingereicht worden sind.

### 2.7.2 Eignungskriterien

Für die Prüfung der Eignung gelten folgende Kriterien. Deren Erfüllung muss durch folgende Nachweise belegt werden:

Musskriterium	Nachweis
Ausreichender Versicherungsschutz	Nachweis/Kopie/Zusicherung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Garantiesumme von je Ereignis mindestens CHF 10'000'000 für Personenschaden, Sachschaden und daraus folgenden Vermögensschaden zusammen.
Ausgewiesene fachliche Erfahrung des Anbieters in der Durchführung von Geotechnischen- / Schotterbettuntersuchungen im Gleisbereich	Drei Projektreferenzen der letzten drei Jahre über durchgeführte geotechnische Untersuchungen. Die Referenzen müssen Angaben über die genaue Tätigkeit, Zeitraum, Auftragsvolumen und Kontaktdaten einer Referenzperson enthalten. Es sind nur Referenzen aus Bahnprojekten zulässig.
Ausreichende personelle Ressourcen zur sach- und termingerechten Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen	Das Offertformular (Tabellenblatt «Mitarbeiter») muss ausgefüllt werden. Es müssen mindestens 3 Mitarbeiter angeboten werden, sonst kann das Angebot nicht berücksichtigt werden. Maximal können 5 Mitarbeiter, welche primär für die Aufträge der SBB vorgesehen sind, angeboten werden.

Erfüllt die Anbieterin nicht sämtliche Eignungskriterien, wird ihr Angebot nicht in die Bewertung einbezogen.

### 2.7.3 Mindestanforderungen

Die Mindestanforderungen sind zwingend einzuhalten, ansonsten wird das Angebot nicht in die Bewertung einbezogen.

### 2.7.3.1 Mindestanforderungen an die zu erbringende Leistung

Die Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Mindestanforderung an die zu erbringende Leistung	Nachweis
Anerkennung des Pflichtenheft	Schriftliche Bestätigung das Pflichtenheft anzuerkennen und zu erfüllen. (unterschiedenes Pflichtenheft)

### 2.7.4 Zuschlagskriterien

Das Angebot wird anhand nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) bewertet. Der Zuschlag erhält dasjenige Angebot, welches die höchste Punktzahl erreicht.

	Zuschlagskriterien	Nachweis	Gewichtung	Max. Punkte
<b>ZK 1</b>	Preis	Ausgefülltes Offerformular	60%	300
<b>ZK 2</b>	Mitarbeiterqualifikation	Ausgefülltes Offerformular	20%	100
<b>ZK 3</b>	Konzept zur Auftragsabwicklung	Die Anbieterin zeigt auf, wie sie einen von der SBB erteilten Auftrag speditiv und wirtschaftlich abwickeln kann.	20%	100
<b>Total Punkte</b>			<b>100%</b>	<b>500</b>

#### 2.7.4.1 Preisbewertung

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält das Punktemaximum. Angebote, die +40% über dem tiefsten Preis liegen, erhalten 0 Punkte Die Punktevergabe innerhalb dieser Bandbreite erfolgt linear.

Für die Punktevergabe kommt die Taxonomie gemäss nachstehender Formel zur Anwendung, wobei jeweils auf ganze Punkte auf- oder abgerundet wird.

$$\text{Punkte} = M * \left[ \frac{P_{\max} - P}{P_{\max} - P_{\text{best}}} \right]$$

#### Legende

M = Maximale zu vergebende Punktezahl

P = Preis des zu bewertenden Angebotes

Pbest = Preis des **tiefsten** Angebotes

Pmax = Preis, bei welchem die Wertkurve den Nullpunkt schneidet [Pbest \* Faktor (z.B. 1.4, bei einer gewählten Bandbreite von 40%)]



### Berechnungsbeispiel

Bei einer Preisgewichtung von 60% beträgt das Punktemaximum für den Preis 300 Punkte (von insgesamt 500).

- Anbieter A offeriert zum Gesamtpreis von CHF 3'700'000 (= höchster Preis)
- Anbieter B offeriert zum Gesamtpreis von CHF 3'000'000
- Anbieter C offeriert zum Gesamtpreis von CHF 2'800'000
- Anbieter D offeriert zum Gesamtpreis von CHF 2'600'000 (= tiefster Preis, resp. Pbest)

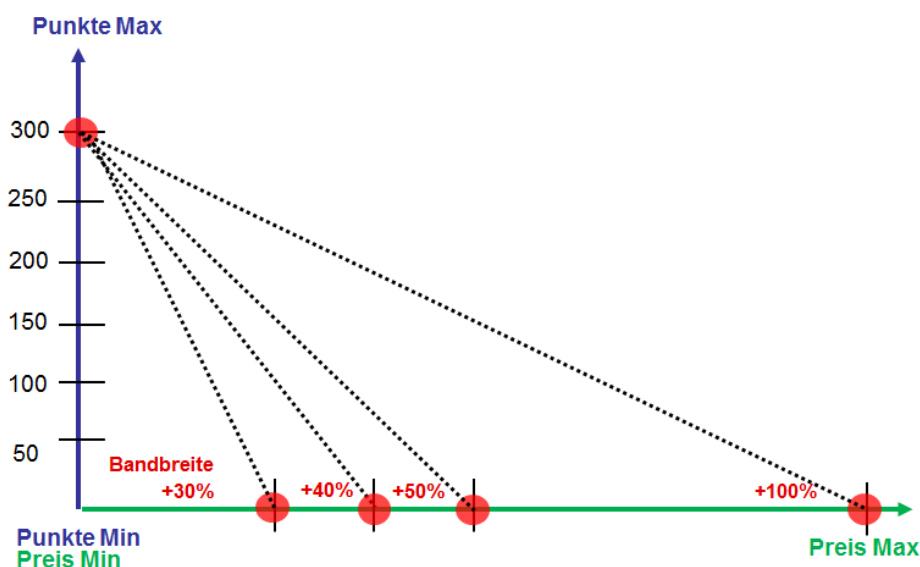
Bei einer gewählten Bandbreite von 40% ergibt sich ein Faktor von 1.4 und somit Pmax:

$$P_{\max} = P_{\text{best}} \cdot 1.4 = \text{CHF } 3'640'000$$

Daraus ergibt sich folgende Punktevergabe:

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| - Anbieter A erhält 0 Punkte   | $P > P_{\max}$ (Überschreiten der Bandbreite)                   |
| - Anbieter B erhält 185 Punkte | $[300 \cdot (3'640'000 - 3'000'000) / (3'640'000 - 2'600'000)]$ |
| - Anbieter C erhält 242 Punkte | $[300 \cdot (3'640'000 - 2'800'000) / (3'640'000 - 2'600'000)]$ |
| - Anbieter D erhält 300 Punkte | $[300 \cdot (3'640'000 - 2'600'000) / (3'640'000 - 2'600'000)]$ |

### Bandbreite und Preisbewertungslinie



#### 2.7.4.2 Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien

Die einzelnen qualitativen Zuschlagskriterien bzw. Subkriterien werden nach den folgenden Notenskalen benotet.

##### 2.7.4.2.1 ZK 2 Mitarbeiterqualifikation

Die detaillierte Bewertung des ZK's 2 «Mitarbeiterqualifikation» kann der PDF-Datei «Bewertung ZK Mitarbeiterquali» entnommen werden.

##### 2.7.4.2.2 ZK 3 Konzept zur Auftragserfüllung

Das ZK 3 „Konzept zur Auftragserfüllung“ wird mit folgender Notenskala benotet:

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf Angaben und Ausführung
------	-------------------------------------	------------------------------------

5	sehr gute Erfüllung	Sehr gute und nachvollziehbare Beschreibung des Vorgehenskonzepts beinhaltet detaillierte Aussagen zu: Planung, Ablauf, Untersuchung, Auswertung und Berichterstattung eines Untersuchungsobjekts sowie unternehmensspezifische Ergänzungen.
3	gute Erfüllung	Beschreibung eines nachvollziehbaren Konzepts zur Auftragserfüllung beinhaltet beispielsweise Aussagen zu: Planung, Ablauf, Untersuchung, Auswertung und Berichterstattung eines Untersuchungsobjekts.
1	minimale, durchschnittliche Erfüllung	Einfaches Vorgehenskonzept zur Auftragserfüllung mit minimaler Beschreibung der Bearbeitung eines Untersuchungsobjekts.

#### 2.7.4.2.3 Allgemein

Die Note multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung ergibt die Punktzahl für das jeweilige qualitative Zuschlagskriterium.

Die SBB AG behält sich vor, die Anbieterinnen zwecks Plausibilisierung der Bewertung des Angebots zu einer Präsentation einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieterinnen auf eine Präsentation.

Die SBB AG behält sich weiter vor, von der Anbieterin eingereichte Angaben anhand von bereits installierten Referenzmustern zu überprüfen.

Soweit die SBB AG kommerzielle, technische, vorgehensbezogene und rechtliche Vorbehalte der Anbieterin akzeptiert, werden diese quantifiziert und für den Offertvergleich auf die offerierten Preise aufgerechnet.

## 2.8 Varianten

Varianten sind nicht zugelassen.

## 2.9 Vorbehalt zusätzlich einzureichender Unterlagen

Die SBB AG behält sich vor, anlässlich der Beurteilung der Angebote, folgende Unterlagen von den Anbieterinnen zusätzlich einzuverlangen:

- Auszug Handelsregister
- Auszug Betreibungsregister
- Auszug Ausgleichskasse (AHV, IV, EO)
- Bestätigung SUVA
- BVG-Versicherung
- Steuernachweis
- weitere Unterlagen gemäss Anhang 3 zur Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) (SR 172.056.11).

## 2.10 Bereinigungen

Eine Bereinigung der Angebote erfolgt nur punktuell wo nötig, um die Angebote objektiv vergleichbar zu machen oder Leistungsänderungen objektiv und sachlich geboten sind, ohne dass sich dadurch die charakteristische Leistung oder der potenzielle Anbieterkreis verändert (Art. 39 BÖB).

Die Bereinigungen werden in der Verfahrenssprache durchgeführt.

## 2.11 Preisprüfung bei fehlendem Wettbewerb

Bei fehlendem Wettbewerb und wenn der Auftragswert eine Million Franken erreicht, kann die SBB AG mit der Anbieterin ein vertragliches Einsichtsrecht in die Kalkulation vereinbaren, damit allenfalls die Angemessenheit des Preises überprüft werden kann (Art. 24 VöB).

Die Anbieterin verpflichtet sich in einem solchen Fall, dem Bund bzw. der SBB AG auf Verlangen Einsicht in die Vor- bzw. Nachkalkulation der Preise zu gewähren und alle dazu notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

## 2.12 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf Lohngleichheit

Die SBB AG darf Aufträge nur an Anbieterinnen vergeben, welche die Arbeitsschutzbestimmungen, die ortsüblichen Arbeitsbedingungen sowie die Gleichbehandlung von Mann und Frau bezüglich Lohngleichheit gewährleisten und, bei Leistungen im Ausland, die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einhalten. Der SBB AG steht das Recht zu, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat die Anbieterin deren Einhaltung nachzuweisen.

Die Anbieterin hat dem Angebot das von ihr ausgefüllte und unterzeichnete Formular «Selbstdeklaration zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen» einzureichen.

# 3 RECHTLICHE UND KOMMERZIELLE BEDINGUNGEN

---

Siehe hierzu den beigelegten Vertragsentwurf inkl. AGB und das Pflichtenheft bzw. Lastenheft.

Gemäss Art. 11 VöB wendet die SBB AG in ihren Beschaffungsvorhaben grundsätzlich ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Anbieterin werden nicht akzeptiert.

Vorbehalte betreffend Abweichungen zum Vertragsentwurf und den allgemeinen Geschäftsbedingungen der SBB AG bzw. des Bundes werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss des Angebots.

# 4 AUFBAU DES ANGEBOTES

---

Die Offerten müssen gemäss dem Dokument «Strukturvorgabe Offerteingabe» aufgebaut sein und alle geforderten Dokumente in der angegebenen Form

enthalten. In diesem Dokument sind alle Unterlagen aufgeführt, welche eingereicht werden müssen. Hier geben wir Ihnen noch Beschreibungen zu einzelnen Themen ab:

## 4.1 Management Summary

Hier sind die wichtigsten Punkte der Offerte in der gleichen Gliederung der Kapitel so kurz und prägnant wie möglich wiederzugeben.

## 4.2 Vorstellung Anbieterin und Unterakkordantinnen

Hier können zum Beispiel folgende Themenbereiche durch die Anbieterin vorgestellt werden: Firmenporträts, Organisation, Marktstellung, Unterlieferantin.

## 4.3 Nachweise Eignungs- und Zuschlagskriterien

### 4.3.1 Eignungskriterien

#### 4.3.1.1 Ausreichender Versicherungsschutz

Der Nachweis ist gemäss vorliegendem Dokument Punkt 2.6.2 zu erbringen.

#### 4.3.1.2 Ausgewiesene fachliche Erfahrung des Anbieters in der Durchführung von geotechnischen Untersuchungen im Gleisbereich

#### 4.3.1.3 Ausreichende personelle Ressourcen zur sach- und termingerechten Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen

Das Excel Offertformular (Tabellenblatt «Mitarbeiter») ist auszufüllen.

### 4.3.2 Zuschlagskriterien

#### 4.3.2.1 ZK 1 Preis

Das Excel Offertformular (Tabellenblatt «Preisliste») ist auszufüllen.

#### 4.3.2.2 ZK 2 Mitarbeiterqualifikation

Das Excel Offertformular (Tabellenblatt «Mitarbeiter») ist auszufüllen.

#### 4.3.2.3 ZK 3 Konzept zur Auftragsabwicklung

Die Anbieterin zeigt auf, wie sie einen von der SBB erteilten Auftrag speditiv und wirtschaftlich abwickeln kann. Die Bewertungsdetails des Konzepts und die zu beschreibende Punkte sind unter Ziffer 2.7.4.2.2 zu finden.

## 4.4 Vorbehalte, Abweichungen zur Offertanfrage

Die Anbieterin ist verpflichtet, bereits bekannte Abweichungen zu den in der Offertanfrage gestellten Anforderungen hier bekannt zu geben. Begründete Vorbehalte gegenüber den Forderungen der SBB AG sind hier offen zu legen und in einem separaten Register zu kommentieren.

## 4.5 Zusätzliche Beilagen der Anbieterin

Ausgefüllter Fragen- und Anforderungskatalog, Dokumente wie z.B. Geschäfts-, Referenzberichte, Firmen-, Produktprospekte

## **5 ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE**

---

Siehe hierzu das Pflichtenheft bzw. Lastenheft.

## **6 BEILAGEN**

---

### **1\_Ausschreibungsunterlagen**

20-489\_Ausschreibungsbedingungen  
20-489\_Beil 6.1 Selbstauskunft Fragebogen  
20-489\_Beil 6.2 Strukturvorgabe Offerteingabe  
20-489\_Beil 6.3 Bewertung ZK Mitarbeiterquali  
20-489\_Beil 6.4 Übersichtskarte Module

### **2\_Pflichtenheft**

20-489\_Pflichtenheft GTU, SBU  
20-489\_Beil 1\_Vorlage\_geot.\_Bericht  
20-489\_Beil 2\_Exemple\_rapport\_géot  
20-489\_Beil 3\_FB 60-404  
20-489\_Beil.4\_Ich schütze mich

### **3\_Vertrag**

20-489\_Vertrag\_GTU & SBU  
Anhang 2\_Selbstdeklaration  
Anhang 3\_Preisprüfung bei fehlendem Wettbewerb  
Anhang 4\_Bestell- und Rechnungsvorlage  
Anhang 5\_Kontaktpersonen  
Anhang 6\_Differenzenmanagement  
Anhang 7\_Med. Tauglichkeitsanforderungen  
Allgemeine Geschäftsbedingungen der SBB AG für Dienstleistungsaufträge (AGB-D), Ausgabe November 2020

### **4\_Offertformular**

20-489\_Offertformular